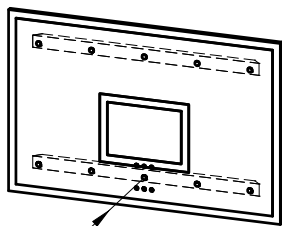


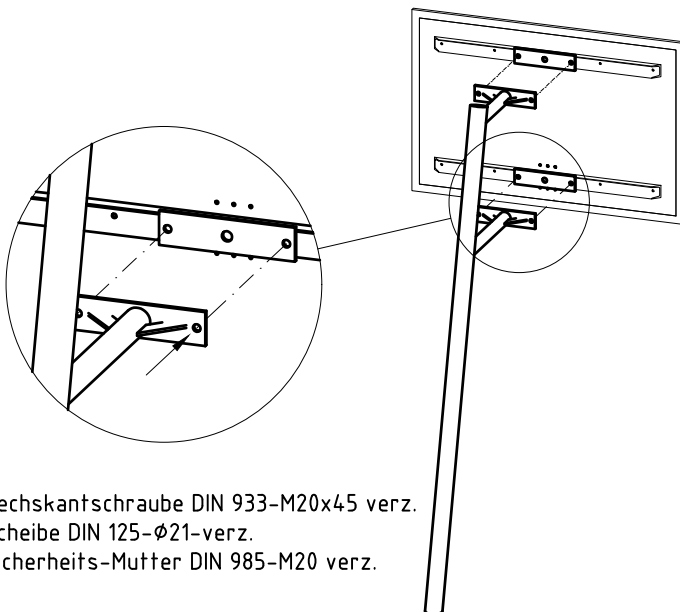
1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs festlegen.
2. **Zum Einbauen der vormontierten Bauteile bzw. Einzelteile müssen die Schrauben mit der gelieferten Montagepaste gefettet werden.**
3. Bodenaushub für das Fundament nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
4. Fundament mit Stampfbeton C20/25 füllen, den Flanschrahmen laut Zeichnung in Beton einbauen und mit Wasserwaage waagerecht ausrichten.
5. Aufsetzen von Standrohr mit Zielplatte erst nach Abbinden des Fundaments und dies mit Oberboden abdecken (Einbautiefe entspr. der Spielebenenmarkierung=Schweißstift).
6. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.
7. Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskantschlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach DIN EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

1 10x Verschraubung Zielplatte - Traversen bestehend aus:



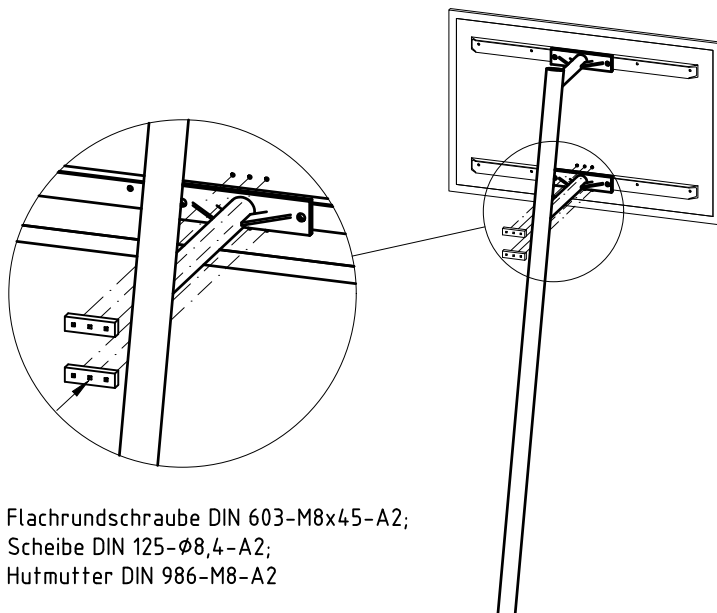
Flachrundschrabe DIN 603-M12x60-A2;
Scheibe DIN 125-Ø13-A2;
Sicherheits-Mutter DIN 985-M12-A2

2 4x Verschraubung Standrohr - Traversen bestehend aus:



Sechskantschraube DIN 933-M20x45 verz.
Scheibe DIN 125-Ø21-verz.
Sicherheits-Mutter DIN 985-M20 verz.

3 6x Verschraubung Verstärkungsbleche rückseitig - Ballkorb bestehend aus:



Flachrundschrabe DIN 603-M8x45-A2;
Scheibe DIN 125-Ø8,4-A2;
Hutmutter DIN 986-M8-A2

